



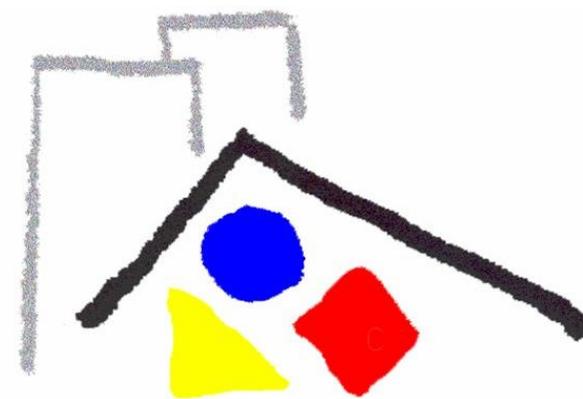
Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.

Unser Leitsatz von Anfang an: Die Frauen sollen/wollen nicht auf die drei K's reduziert werden (Kinder, Küche, Kirche).  
 Was wir uns wünschen:  
**Miteinander Voneinander Lernen und eigenes Geld verdienen.**

Vielen Dank an alle UnterstützerInnen, Mitglieder, SponsorInnen und SpenderInnen.

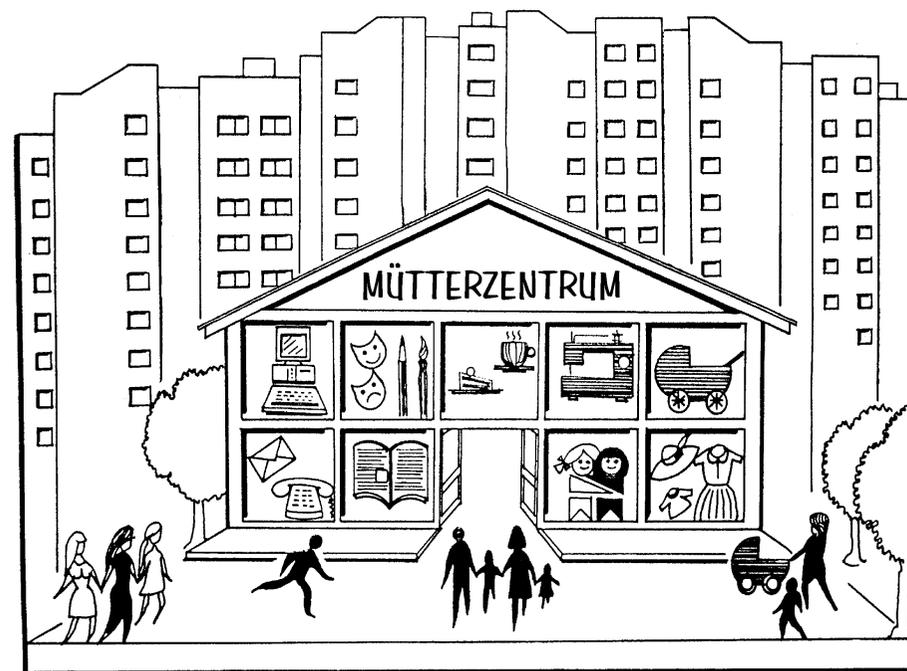
*Monika Port, Najwa Mckael und Irina Schäfer (für den Vorstand)*

Neuwieder Straße 17  
 28325 Bremen  
 Tel.: 0421/4098895  
 muetterzentrum-tenever@gmx.de



## 30 Jahre Vielfalt Mütterzentrum Tenever bewegt

**Chronik 1989 - 2019**



**1988** Rita Hähler und Christa Brämsmann führen erste Gespräche mit interessierten Frauen mit dem Ziel, ein Mütterzentrum in Tenever zu gründen. Eine erste Konzeption wird erstellt.

**12.12.1989** Die Geburtsstunde des Mütterzentrums. Es ist regnerisch, bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt treffen sich 13 Frauen im „Haus der Familie“. Sie beschließen die Gründung des „Mütterzentrums Osterholz-Tenever e.V.“ im Bremer Ortsteil Osterholz-Tenever.

**Februar 1990** Die Anmeldung des Vereins für die Eintragung in das Handelsregister wird zunächst nicht zugelassen.

**03.07.1990** Der Weg ist frei, ein neuer Vorstand ist gewählt und der Verein wird in das Vereinsregister eingetragen. Die entsprechende Anzeige erscheint am 16. August im Weser Kurier.

Von Anfang an war klar, Kinderbetreuung ist wichtig. Recht schnell wurde ein Spielkreis eingerichtet. Unterstützung gab es vom jetzigen Verbund Bremer Kindergruppen e.V. und Spenden von der Stiftung Dr. Heines.

**1990** Das Projekt „Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.“ kann nun offiziell, zunächst in den Räumen des Hauses für Familie und des Bewohnertreffs, starten.



**1991** Der Second-Hand-Laden wird auf der ehemaligen Hohebene eröffnet. Der Laden befindet sich seit 2008 im OTe-Zentrum.

**1992** Der Standort Neuwieder Straße 17 für das Mütterzentrum ist entschieden.

Die erste Familienbildung mit Kinderbetreuung in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk im Haus am Hügel findet statt. Bis heute mit Unterstützung der Daniel Schnakenberg Stiftung und der Freiwilligenagentur.

**Juli 2017** „Mit Sicherheit gut ankommen“ Beteiligung am Kunstprojekt zum Thema Flucht, unter anderem mit der Internationalen Modenschau.

**18.08.2017** TV-Sendung Buten und Binnen: Beitrag Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V. zum Thema „Starke Frauen“.

**05.06.2018** Einweihung VIA Projekt in den Mosaik Räumen in Kooperation mit dem Berufsförderungswerk BfW – Friedehorst.

**18.09.2018** Empfang in der Bürgerschaft (Jubiläum 15 Jahre Aktiv für Osterholz).

**2018** Gewinnerurkunde Bundeswettbewerb „Die schönsten Nachbarschaftsaktionen 2018“ vom Netzwerk Nachbarschaft .

**November 2018** Weihnachtsmarkt und Basar im OTe Saal und an anderen Orten, (ASB, Kirche Schevemoorer Heide, Modefashion in der Stadthalle).



**01.08.2019** Eröffnung Projekt MüZe Global OTe-Bildungszentrum.

**01.10.2019** Projektstart: Internationale Kultur und Vielfalt. Einzug in die Otto-Brenner-Allee 48.

**21.10.2019** Neueröffnung der Kindergruppe Ü3 „Frösche“ in der Otto-Brenner-Allee 42.

**12.12.2019** um 12:12 Uhr Empfang und Feier zum 30jährigen Jubiläum. Bitte sind Sie bei Fehlern/fehlenden Ereignissen nachsichtig. Die Redaktion.

**September 2014** zusammen mit der Yezidischen Gemeinde wurden Spenden für Flüchtlinge in Shingal organisiert.

**2014** Schaffung von geförderten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, insbesondere für Frauen mit Migrationshintergrund und für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

**02.07.2015** Preisübergabe „gemeinsam gut“ von der Sparkasse. Für die Unterstützung von Frauen aus allen Kulturkreisen, Nachhilfe für Kinder und die Modenschau der „Rainbow Fashion Ladies“.

**12.12.2014** 12:12 Uhr 25 Jahre Jubiläumsfeier im OTe Saal.

**17.12.2014** Ehrenfeier für das Mütterzentrum im Rathaus Bremen. Die Schirmherrschaft übernimmt Anja Stahmann.

**2015** Sitzkissenkonzert beim Mütterzentrum, Konzertreihe der Glocke gastiert im OTe Saal (es folgen weitere).

**07.12.2015** Diversity Preis - „Der Bunte Schlüssel“: das Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V. wurde für die Vielseitigkeit seiner Förderung von Vielfalt, seiner starken Wirkung in die Bremer Öffentlichkeit und den Stadtteil besonders gewürdigt.



**08.03.2016** Interkulturelle Modenschau im Bremer Hauptbahnhof (Bahnhof des Willkommens) im Rahmen von „One Billion Rising“.

**1992 bis 1995** Durchführung der REAG –Regionale Entwicklungsagentur in Kooperation mit ZIB, Arbeitslosenzentrum und Ev. Bildungswerk.

**08.03.1994** „Internationaler Frauentag“ zusammen mit AG Frauen, Planung und Durchführung der Aktion bis heute. Beteiligung bei den Veranstaltungen zum Frauentag im Bremer Rathaus mit dem Bremer Frauenausschuss der ZGF und anderen. „Kulinarisches aus aller Welt“



**November 1994** Mit Unterstützung der GEWOBA, Senatorin für Soziales, Projektgruppe Tenever, konnten wir in die Neuwieder Straße 17 als Haupthaus, Mütterzentrums-Zentrale, einziehen.

**31.03.1995** Einweihung

**05.11.1995** Internationaler Aktionstag in Tenever gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Kooperation mit der AG-Frauen.

**25.11.1995** Das erste durch den Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt geht an den Start. Thema: Beratungsprojekt zur beruflichen Orientierung für Frauen.

**2000** Vortrag bei der EXPO 2000 (Die Stadt als sozialer Lebensraum) „Grenzen der Erwerbsarbeit, Handlungsperspektiven im Gemeinwesen am Beispiel Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.“.

**05.10.2000** Das E@stside InternetCafé wird in der Kaiserslautener Straße, Hochebene eröffnet. Heutiger Sitz im OTe-Zentrum.

**2002** Vortrag in Berlin zum Thema: Soziale Stadt: Sozialpolitik und Arbeitsmarktpolitik für sozial benachteiligte Frauen am Beispiel Mütterzentrum Osterholz - Tenever e.V.

**2002** Kooperation mit der bras e.V., Eintritt in die heutige VaDiB, Kooperation mit dem Kinderbauernhof Tenever.

**2002** Paktissima Preis vom Bundesverband der Mütterzentren.

**2005** Wiedereröffnung des Café Gabriely im OTe-Zentrum durch das Mütterzentrum.

**Seit 2005** Kooperation und Mitwirkung bei der Gestaltung der Veranstaltung im Rhododendronpark "Garten der Menschenrechte" unter anderem Pate und Pflege des Artikel 25.

**Herbst 2007** Eröffnung Bistro Leuchtturm im OTe Bad.

**2008 Gründungsphase** des Unternehmens Mütterzentrum.

- Regelmäßige Begleitung durch die BBH Beratergruppe und Coaching für das Unternehmen bis heute.  
- Der Mütterzentrum Vorstand wird zum Empfang des Bundespräsidenten nach Berlin eingeladen.

**Seit 2008** unterstützt das Mütterzentrum in Kooperation mit Pastor Kwarteng u.a. Hilfs-Projekte in Ghana.

**2009** Erster Kurs mit Arbeit und Leben/BAMF: Miteinander Voneinander Lernen. Weitere Kurse für Migrantinnen und Flüchtlinge laufen jährlich bis heute.  
- QM Zertifizierung nach ISO-Norm und Anerkennung als sozialer und zertifizierter Beschäftigungsträger mit 50 MitarbeiterInnen und zahlreichen Beschäftigungsbereichen und Projekten.  
- Aktive Beteiligung bei der GO – Gewerbeschau Ost - Aktiv für Osterholz z.B. mit der Internationalen Modenschau im Weserpark.



**25.03.2009**  
Verleihung der Trommel von der Stiftung „Die Schwelle“ für Engagement Beschäftigung und Integration für Migrantinnen.

**Juni 2009** Die Erste Stadtteiler mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen wird in Tenever aufgeführt. Das Mütterzentrum gehört bis heute zum aktiven Unterstützerkreis.

**2009** Eine Delegation des Mütterzentrums fährt auf Einladung des Bundespräsidenten nach Berlin zum Thema 60 Jahre Grundgesetz.

**15.08.2009** Verwaltung und Eröffnung der Gemeinschaftsräume/Tenever.

**2010** Nominierung des E@stside InternetCafès bei der IFA— Internationale Funkausstellung Berlin: „Wege ins Netz“, von 200 eingereichten Projekten werden wir unter den besten 20 ausgezeichnet.

**November 2010** Weihnachtsmarkt und Basar in OTe Saal (bis heute).

**Ende 2010** Eröffnung des Bildungszentrums im OTe-Zentrum. Mit Unterstützung/Kooperation mit Capito.

**2012** Einladung des Mütterzentrums zur Gedenkfeier für die Opfer rechtsextremistischer Gewalt ins Konzerthaus Berlin.

**2013** Zertifizierung nach AZAV, Aktivierungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose, insbesondere für MigrantInnen, werden durchgeführt.

**2013** Frau Brämsmann, GF des Mütterzentrums, wird für ihre Arbeit, vor allem für vielfach benachteiligte Frauen, geehrt als Frau des Jahres.

**2014** Umbau des Haupthauses für Kinderbetreuungsangebote U3.



**April 2014** Ministerin Andrea Nahles und Bürgermeister Jens Börnsen besuchen das Mütterzentrum.

**Mai 2014** Besuch der Bürgermeisterin von Windhoek (Namibia) und Delegation im Bremer Rathaus und im Mütterzentrum Tenever.